



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Innerer Service

Vorlage

Nr. 399/1999

Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Wahl der Mitglieder des Behindertenbeirates und Benennung des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Kamen wählt nachstehende Mitglieder in den Behindertenbeirat:

ordentliche Mitglieder

stellvertretende Mitglieder

a) Ratsmitglieder

SPD

Jung, Renate
Skodd, Reinhard
Ciecior, Christel

Drescher, Dieter
Hartig, Petra
Müller, Ursula

CDU

Weber, Franz Hugo
Eisenhardt, Ralf
Kloß, Dieter

Gerdes, Rosemarie
Hitz, Werner
Plümpe, Rüdiger

b) sachkundige Bürger

SPD

Werner, Christa
Ratzke, Annegret
Schulze-Braucks, Heinrich

Thomas, Matthias
Eckardt, Joachim
Lungenhausen, Ursula

CDU

Hackländer, Peter

Schlickhoff, Heike

Bündnis 90/Die GRÜNEN

Lenkenhoff, Gabriele

Werning, Bettina

c) Vertreter der Gruppen und Verbände

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Ev. Perthes Werk Hellweg Werkstätten Martin-Luther-King	Unsel, Kerstin	Spyra, Iris
Frauenselbsthilfe nach Krebs	Keil, Christel	Keil, Ernst
VdK Kamen-Heeren	Fischer, Elisabeth	Voss, Heinrich
VdK Kamen-Methler	Eißer, Martin	Eckey, Hildegard
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft	van Lück, Frauke	Eberleh, Marion
Ökumenischer Arbeitskreis „unBehindert miteinander leben“	Vehring, Peter	Dr. Weskamp, Renate
Bundesverband für Reha- bilitation und Interessen- vertretung Behinderter e.V.	Schlüter, Karl-Heinz	Kidszun, Manfred
Werk für ambulante Dienste – AWO –	Krüger, Werner	Lehmkuhler, Karin
Reichsbund Kamen-Heeren	Finkemeier, Petra	Bahl, Rudi
Reichsbund Kamen-Mitte	Zimmer, Eva	Hänsel, Helga
Deutsches Rotes Kreuz OV Methler	Grasse, Herbert	Haupt, Herta
Diakonisches Werk des Kirchenkreises Unna	Maaß, Wilfried	N.N.
Der Paritätische Wohl- fahrtsverband Kreisgruppe Unna	Tönnes, Gabriele	Jentoch, Annemarie

2. Zur Vorsitzenden und zum stellvertretenden Vorsitzenden werden benannt:

Vorsitzende: Frau Renate Jung
stellv. Vorsitzender: Herr Franz Hugo Weber

Sachverhalt und Begründung:

Der Rat der Stadt Kamen hat in seiner Sitzung am 01.10.1999 die Bildung und Zusammen-
setzung des Behindertenbeirates beschlossen.

Danach gehören dem Behindertenbeirat 11 stimmberechtigte Mitglieder, davon höchstens 5 sachkundige Bürgerinnen und Bürger, und bis zu 17 Vertreter der Gruppen und Verbände an.

Die Verwaltung hat die bisher im Behindertenbeirat vertretenen Organisationen und Verbände und darüber hinaus weitere Interessenverbände angeschrieben und um Personalvorschläge gebeten. Von den bisherigen 13 Interessenvertretern erfolgten vom Westfälischen Blindenverein e.V. und vom Reichsbund Kamen-Methler aus personellen bzw. organisatorischen Gründen keine Besetzungsvorschläge. Bei veränderter Situation werden evtl. zu einem späteren Zeitpunkt Wahlvorschläge mitgeteilt. Neu hinzugekommen sind das Diakonische Werk des Kirchenkreises Unna und der Paritätische Wohlfahrtsverband – Kreisgruppe Unna -. Dem Diakonischen Werk ist die Benennung eines Stellvertreters allerdings zur Zeit nicht möglich.

Nach Mitteilung der F.D.P.-Fraktion wird auf die Benennung eines beratenden Mitgliedes gem. § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NW verzichtet.

Für das Wahlverfahren findet § 50 Abs. 3 GO NW Anwendung. Danach können sich die Ratsmitglieder auf einen einheitlichen Wahlvorschlag einigen, der durch einstimmigen Beschluss angenommen werden muss. Dieser einheitliche Wahlvorschlag liegt nach Mitteilung der Fraktionen mit der Besetzung laut Beschlussvorschlag vor.

Kommt ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht zustande, wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl in einem Wahlgang abgestimmt. Die Wahlvorschläge der Organisationen und Verbände sind in die Vorschlaglisten der Fraktionen aufzunehmen und werden gemeinsam zur Wahl gestellt. Dabei sind die Wahlstellen auf die Wahlvorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates nach der Reihenfolge der Höchstzahlen zu verteilen, die sich durch Teilung der auf die Wahlvorschläge entfallenden Stimmzahlen durch eins, zwei, drei usw. ergeben. Über die Zuteilung der letzten Wahlstelle entscheidet bei gleichen Höchstzahlen das vom Bürgermeister zu ziehende Los.

Für jedes stimmberechtigte und beratende Mitglied des Behindertenbeirates ist ein persönlicher Stellvertreter zu bestellen.

Nach Mitteilung der Fraktionen wurde über die Benennung der Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden eine Einigung erzielt. Die SPD-Fraktion benennt als Vorsitzende Frau Renate Jung. Als stellvertretende Vorsitzende benennt die CDU-Fraktion Herrn Franz Hugo Weber.